



1. Preis

Urban Tierwohlsystem Kälbermama LifeStart



Der Preisträger

Die Firma Urban GmbH & Co. KG wurde von dem Landwirt Helmut Urban 1984 gegründet und beschäftigte sich anfänglich mit der Herstellung von einfachen, fahrbaren Behältern mit Rührwerk für Kälbertränke. In den 1990er Jahren wurden erste prozessrechnergesteuerte Tränkeautomaten entwickelt und vertrieben. Die Modelle Kälbermama Alma und Paula fanden regen Zuspruch auf dem nationalen, aber auch zusehends auf dem internationalen Markt, so dass die Firma Urban ihre Produkte zur Kälberfütterung heute erfolgreich in mehr als 50 Ländern und auf allen 5 Kontinenten vertreibt. Durch die konsequente Ausrichtung auf die Kernkompetenz der Fütterungstechnik speziell für Kälber konnte die Belegschaft kontinuierlich auf derzeit 75 Mitarbeiter erweitert werden. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise, welche die Fa. Urban GmbH & Co. KG in den letzten Jahren erhalten hat, zeugen von der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Die im November 2014 im Rahmen der Tierhaltungsmesse EuroTier verliehene Auszeichnung mit der DLG-Silbermedaille prämierte den neu entwickelten Tränkeautomaten Kälbermama LifeStart für die durchgehende Automatisierung des Fütterungsprozesses von der Geburt bis hin zum Absetzen des Kalbes von der Milch. Der durch die Karl-Möller-Stiftung aktuell verliehene Innovationspreis des niedersächsischen Handwerks würdigt nunmehr den Beitrag des Automaten zur Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls.

Die Problemstellung

Die erfolgreiche Aufzucht von Kälbern auf landwirtschaftlichen Milchviehbetrieben ist von wesentlicher Bedeutung, rekrutiert sich doch aus den neugeborenen Kälbern die Herde des Landwirts von Morgen. Nun sind diese neugeborenen Kälber jedoch empfindliche Jungtiere, welche zunächst über keinen aktiven Immunschutz verfügen. Bei unsachgemäßer Versorgung und mangelnder Tierkontrolle kann es bei diesen Tieren schnell zu Durchfall- und

Atemwegserkrankungen kommen, welche dann mit hohen Behandlungskosten und mit geringeren Zuwachseleistungen des Kalbs verbunden sind. Solche kränklich aufgezogenen Kälber entfalten dann auch als herangewachsene Milchkühe meist nicht ihr volles Leistungspotential. Infolge stetig wachsender Anforderungen an den Tierhalter bezüglich Dokumentations- und Nachweispflicht reduziert sich die Zeit, die dem Landwirt zur Kontrolle des Einzeltieres verbleibt. In diesem Zusammenhang sind sowohl die Automatisierung des Fütterungsprozesses als auch die Unterstützung des Landwirts bei der täglichen Tierkontrolle durch ein intelligentes Managementsystem wesentliche Bausteine einer erfolgreichen Aufzucht der wertvollen Kuh- und Bullenkälber.

Die Innovation

Das neu entwickelte Tierwohlsystem *Kälbermama LifeStart* dient zur durchgängigen Versorgung von auf landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Saugkälbern mit Milchtränke bereits ab dem ersten Lebenstag. Dies hat ökonomische Relevanz für den Landwirt insofern, als dass durch die Vollautomatisierung der Kälberfütterung der Arbeitszeitbedarf im Vergleich zur traditionellen Eimerfütterung um ca. zwei Drittel reduziert wird. Zudem unterstützt der Automat den Tierbetreuer effektiv bei der Früherkennung von Krankheiten der von ihm betreuten Kälber, wobei in die Gesundheitsbewertung Faktoren des Trinkverhaltens (Trinkmenge und -geschwindigkeit) sowie des Besuchsverhaltens an den Stationen (Anzahl der Besuche, abgebrochene Besuche) einfließen, die der Automat rund um die Uhr für alle Kälber individuell registriert. Hierdurch kann das Tierwohlsystem den Tierbetreuer gezielt auf einzelne, möglicherweise erkrankende Tiere hinweisen. Die sich daraus ergebenden Verbesserungen in der Herdengesundheit führen zu einem zu einem höheren Wohlbefinden in der Herdengesundheit. Zum anderen machen sie die oftmals praktizierte, vorbeugende Antibiotikagabe an alle Tiere der Herde, sobald ein einzelnes Tier erkrankt ist (sog. Metaphylaxe) hinfällig und führen damit zu einer wesentlichen Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes in der Kälberhaltung. Das Tierschutzgesetz (TierSchG) verpflichtet den landwirtschaftlichen Nutztierhalter zur kontinuierlichen Durchführung von betrieblichen Eigenkontrollen, die hierfür notwendige Erfassung von geeigneten tierbezogenen Merkmalen (Tierschutzindikatoren) wird durch die Neuentwicklung insofern

wesentlich vereinfacht, als dass das System eine Vielzahl von relevanten Daten bereits während des Fütterungsvorgangs automatisiert erfasst und dem Landwirt ein Hilfsmittel an die Hand gibt, um die restlichen erforderlichen Daten mit minimalem Aufwand im Zuge der unerlässlichen, täglichen Tierkontrolle zu hinterlegen. Das System nimmt dann die Aggregation und Auswertung der Daten vor und generiert die benötigten Reports, mittels derer den Behörden gegenüber der Nachweis einer sach- und ordnungsgemäßen Tierhaltung geführt werden kann, welche gehobenen Ansprüchen in Bezug auf Gesundheit und Wohlergehen der Tiere genügt. Zudem stellt das von Grund auf neu entwickelte System durch seine modulare, gut erweiterbare Architektur eine ideale Plattform für Neu- und Weiterentwicklungen dar und kann somit dem Preisträgerunternehmen weitere, zukünftige Anwendungsfelder erschließen helfen.

Der Markt

Die Kombination aus bewährter und ausgereifter, über einen Touchscreen extrem einfach zu bedienender Fütterungstechnik einerseits und einem intelligenten Managementsystem zur Krankheitsfrüherkennung. Steigerung des Tierwohls und Unterstützung bei der verpflichtend vorgeschriebenen betrieblichen Eigenkontrolle andererseits ist derzeit einzigartig auf dem Weltmarkt. Den daraus resultierenden Wettbewerbsvorteil möchte das Unternehmen nutzen, um seine Marktanteile im Segment der Kälberfütterungstechnik weiter auszubauen. Die Kälbermama LifeStart soll dabei das in die Jahre gekommene Modell Kälbermama Alma ablösen. Nachdem im Jahr 2015 auf dem deutschen Markt bis dato bereits mehr als 50 LifeStart-Modelle verkauft werden konnten, erscheint die kurzfristige Ablösung des Altmodells auf dem nationalen Markt realistisch. Mittelfristig ist die Ablösung des Altmodells auch auf dem internationalen Markt geplant. Die Markteinführung der Kälbermama LifeStart auf den wichtigsten Märkten in Osteuropa und in Übersee ist für Anfang 2016 terminiert. Das Teilprojekt der Realisierung der graphischen Benutzeroberfläche für die Kälbermama LifeStart wurde vom Land Niedersachsen in der abgeschlossenen EU-Förderperiode (2007-2013) mit einem Zuschuss aus dem Programm „Innovationsförderung für das Niedersächsische Handwerk“ gefördert.



Urban GmbH & Co. KG
Auf der Striepe 9
27798 Wüstring
Tel.: 0 44 84/93 80-65
Fax: 0 44 84/93 80-77
info@urbanonline.de
www.urbanonline.de